

## Presseinformation

19. September 2005

### Schwerpunkttag „Ufergehölze“ an der Fachschule Warth

#### Plank: Land unterstützt den Erhalt heimischer Gehölze

Das Land Niederösterreich hat sich in Zusammenarbeit mit dem Verein „Regionale Gehölzvermehrung“ den Erhalt der Vielfalt heimischer Bäume und Sträucher an Flüssen und Bächen zum Ziel gesetzt. Den Auftakt dazu bildete heute ein Schwerpunkttag an der Landwirtschaftlichen Fachschule Warth (Bezirk Neunkirchen), wo Schülerinnen und Schüler den richtigen Umgang mit seltenen Ufergehölzen in Theorie und Praxis lernen. Bei diesem Schwerpunkttag präsentierte Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank auch das „Ufergehölz des Jahres“, die selten gewordene Korbweide, die damit in den Mittelpunkt des Interesses gerückt wird und bei Bau- und Pflegemaßnahmen an Gewässern vermehrt angepflanzt werden soll.

„Sträucher und Bäume am Ufer von Flüssen und Bächen sind ökologisch besonders wertvoll“, sagte Plank. „Sie sind Lebensraum für viele Wasser liebende Tierarten. Durch ihren Schatten verhindern sie eine zu starke Erwärmung des Gewässers, mit ihren Wurzeln sichern sie das Ufer“, so Plank.

Einige der Ufergehölze sind mittlerweile selten geworden und kommen nur noch in der schmalen Zone direkt am Gewässer vor. Plank: „Die Korbweide, das Ufergehölz des Jahres, ist mit ihren imposanten, fast bizarren Trieben ein Relikt unserer ehemaligen Kulturlandschaft. Ihre biegsamen Zweige wurden früher für Flechtwerk verwendet.“

Die Merkmale und Eigenschaften der wichtigsten Bäume und Sträucher an den Gewässern wurden in einer Sammlung von „Visitenkarten“ zusammengestellt. Damit können die Pflanzen leicht erkannt und bei allen Bau- und Pflegemaßnahmen an Flüssen und Bächen entsprechend behandelt werden.

Weitere Informationen: Dipl.Ing. Martin Angelmaier, Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Wasserwirtschaft, Telefon 02742/9005-14775, e-mail [martin.angelmaier@noel.gv.at](mailto:martin.angelmaier@noel.gv.at), [www.wasseristleben.at](http://www.wasseristleben.at).



## Presseinformation

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: [presse@noel.gv.at](mailto:presse@noel.gv.at)